

1955



Der Spielmannszug kauft sich für 4000 DM einen Schellenbaum.  
Es ist der größte Schellenbaum im Landkreis.  
Der Jagdpächter Bohtmann finanzierte den Schellenbaum vor.  
Die Mitglieder des Spielmannszuges mussten mit 10 DM monatlich das vorgeschos-  
sene Geld abstottern.

Von 1957 bis 1987

waren keine sportlichen Aktivitäten mehr vorhanden. Die Geschicke des Vereins lagen in den Händen des Spielmannszuges, der mit den Tambourmajoren Ernst Ramm, Paul Blesch und Benno Schmidt eine tolle Aufbauarbeit leistete. 1970 wurde Georg Scholz zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Der Spielmannszug ist das größte Aushängeschild der Gemeinde Wittorf. Durch das großartige Auftreten bei Schützenfesten, Heideblütenfesten und Erntedankfesten, sowie Konzerten im Landkreis ist er sehr bekannt.

Die Teilnahme an den Turnfesten in Dortmund/Bochum, Berlin und München hat viel dazu beigetragen, dass die Kameradschaft stimmt.